

URBAN NODE  
BERLIN-BRANDENBURG  
TEN-T Dialogue



VERBINDET MENSCHEN, IDEEN UND REGIONEN



## Urban Node Berlin-Brandenburg

New sletter

Sehr geehrte Unterstützer, sehr geehrte Unterstützerinnen des Urban Node Berlin-Brandenburg,

seit der Urban Node Regionalkonferenz Ende 2015 ist viel für den städtischen Knoten geschehen. Unter anderem sind die aktuellsten Neuigkeiten zum Knoten von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung unter <http://gl.berlin-brandenburg.de/raumentwicklung/europaeische-raumentwicklung/urban-node/> zu finden.

Um Sie kurz und bündig über die wichtigsten Entwicklungen zu informieren, haben wir Ihnen Teaser zusammengestellt.

### Projektscouting

Das Projektscouting der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung ist mit dem I. Quartal 2016 beendet worden. Es konnten eine Vielzahl von potentiellen Vorhabenträgern für CEF und den Urban Node interessiert und motiviert werden. Das Scouting hat ein Bewusstsein für den Urban Node und europäische Fördermöglichkeiten geschaffen. Wir werden versuchen, potentielle CEF-förderfähige Projekte in der Hauptstadtregion weiterhin zu unterstützen.

### Verkehrsprojekte

In der Hauptstadtregion wurden drei Verkehrsprojekte vom Interreg B-Programm Ostseeraum genehmigt. Darunter Scandria<sup>®</sup>2Act (Lead Partner GL), EMMA (Partner IHK Ostbrandenburg) und NSB CoRe (Partner SenStadtUm). Alle drei Projekte befassen sich mit der umweltfreundlichen Ausgestaltung der Verkehrsentwicklung im Ostseeraum. Über Scandria<sup>®</sup>2Act wird ein Fokus auf die verknüpfende Betrachtung von Korridoren und ihren Knoten gelegt. Weitere Information: <https://www.interreg-baltic.eu/about-the-programme/cooperation-priorities/sustainable-transport.html>

### Konferenz zu „Urban Nodes - Europäische Verkehrsentwicklung“ in Verona

Frau Ministerin Kathrin Schneider präsentierte am 20. April 2016 auf Einladung der Region Veneto das erfolgreiche Beispiel des Urban Node Berlin-Brandenburg als Teil der europäischen Korridorentwicklung. An der Konferenz nahmen neben italienischen Vertretern auch Repräsentanten der EU-Kommission teil. Die Hauptstadtregion konnte sich verstärkt als Best-Practice-Beispiel etablieren und für die Thematik des Urban Node eine noch breitere Aufmerksamkeit erreichen. Weitere Informationen: <http://gl.berlin-brandenburg.de/raumentwicklung/europaeische-raumentwicklung/urban-node/artikel.469807.php>

### Issue Papers

Die Europäische Kommission (DG MOVE) erarbeitet derzeit Themenpapiere (Issue papers) zur besseren

Umsetzung von TEN-V, indem verschiedene Aspekte der Verkehrspolitik in die Betrachtung einbezogen werden. Ein Papier befasst sich mit Urban Nodes. Hierfür hat die GL entsprechende Stellungnahmen eingereicht, um die Position der Hauptstadtregion auf europäischer Ebene zu vertreten, u.a. zählten dazu die funktionale Betrachtung eines Knotens sowie Möglichkeiten der zukünftigen Unterstützung. Beim derzeitigen Stand des Papiers, wird Berlin-Brandenburg mit der Erklärung und Handlungsempfehlungen als Vorreiterinitiative benannt.

### **TEN-T DAYS**

Die Themenpapiere werden auf den TEN-T Days der Europäischen Kommission in Rotterdam vorgestellt und werden in der Erklärung von Rotterdam münden. Die TEN-T Days finden vom 20.-22.06.2016 statt. Am 21. Juni wird erstmalig eine Arbeitsgruppe zu Urban Nodes stattfinden. Die Registrierung für das Event ist möglich unter: <http://www.tentdays.eu/2016/>.

### **Call 2016**

Nachzeitigem Stand wird im IV. Quartal 2016 ein weiterer Call der INEA zur Förderung von TEN-T ausgerufen werden. Die Förderprioritäten hierfür sind bereits veröffentlicht worden: [http://ec.europa.eu/transport/themes/infrastructure/reference-documents/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/transport/themes/infrastructure/reference-documents/index_en.htm). Die Auswertungen und Entscheidungen für den Call 2015, der im Februar endete, liegen derzeit noch nicht vor.

Wir informieren Sie über die weiteren Entwicklungen und Termine. Sollten Sie Anmerkungen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Henke ([vicky.henke@gl.berlin-brandenburg.de](mailto:vicky.henke@gl.berlin-brandenburg.de)).

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Horst Sauer